



Burkersdorf



Dittersbach



Frauenstein



Hermsdorf



Nassau



Schönfeld

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchspiel

Frauenstein

Oktober / November 2018

Liebe Leser!

Was haben Sie bei dem schönen Wetter gemacht? Haben Sie auch etwas gestrichen?

Beim Streichen der Schindeln am Pfarrhaus gingen mir viele Gedanken durch den Kopf: es gibt viel zu entscheiden vor so einer Pinselei:

Welche Farbe ist die richtige, welcher Ton, welcher Pinsel? Passen die Farbtöne von Fensterkisten und Wand und Schindeln zusammen? Wie viel Farbe brauchen wir, wie viele Anstriche? Streichen wir es selbst oder lassen wir es machen? Wer wird die Farbe dann anbringen? Ein Meister, ein Lehrling oder –wenn wir es selber machen –vielleicht ein Ahnungsloser? Welche Auswirkungen hat das alles? Macht man sich mit den Farben zum Gespött? Wie lange wird das halten? Muss man beim Verarbeiten viel beachten? Sind es gesunde Farben oder gar giftige für die Umwelt?

Manchmal wird ein Leben mit einem Haus verglichen. Wie gestalte ich es? Wonach entscheide ich – nach dem was gerade in Mode ist, mag ich es bunt, von allem ein bisschen? Ich muss mich entscheiden, was meinem Leben Farbe gibt (meinem Denken, Handeln, meinen Worten). In wessen Hände begeben mich damit? Ist es die Bild- oder die Apothekenzeitung, der Arztbericht, die Werbung, sind es die Ansichten meiner Lebenspartner, die Zustimmung anderer, die meinem Leben die Farbe geben? Immerhin kommt all das ganz nah an mich heran. Das macht etwas mit mir.

Beim Streichen der Wetterseite fiel mir auf, dass die Schindeln so ausgedörrt waren, dass ich z. T. fürchtete, sie würden unter dem Pinsel zerfallen. Und wie haben diese Schindeln die Farbe gesogen!!

Auch solche Zeiten gibt es im Leben, wo wir uns ganz ausgedörrt, erledigt, ungeliebt, missverstanden, wertlos usw. fühlen. Was trägt dazu bei, dass wir uns wieder vollsaugen können mit Liebe, Wertschätzung, Wohlbefinden, ... Gibt es jemanden, der so viel Geduld hat, bis wir wieder ganz gesättigt sind, so dass unser Lebenshaus wieder strahlt vor Schönheit und Harmonie?

Wir haben den Sommer genossen, gestaunt über alle Farben, Düfte und die Ernte trotz des wenigen Wassers. Im Buch Jesus Sirach 43, 11.12 lesen wir: „[Sieh den Regenbogen, wie prächtig er ist, und preise den, der ihn gemacht hat! Am Himmel erscheint sein strahlender Halbkreis, von der Hand des Höchsten dort ausgespannt.](#) „

Gott liebt Farben. Welche Vielfalt hat er sich ausgedacht! Allein wenn man die Blüten anschaut oder die bunte Unterwasserwelt! An den Farben von Fischen und Vögeln kann ich entdecken, dass jede Farbkombination einfach umwerfend aussehen kann!

Was passiert, wenn ich Gott mein Lebenshaus gestalten lasse? Wenn ich ihn walten lasse, hat das Auswirkungen auf meinen Alltag, auf mein Denken, mein Reden, mein Tun. In der Bibel erfahre ich etwas davon, wie Gott malt. Die Geschichten der Menschen sind voll davon. Und ich erfahre, dass er nicht nur mit großen Pinseln malen kann, wie beim Regenbogen. Im Buch Jesaja steht: „[Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände, deine Mauern sind beständig vor mir.](#)“ (Jesaja 49, 16)

Allein der Klang – Gott zeichnet! – er klatscht keine Farbe an die Wand, wahllos und nennt das dann Kunst! Unser Lebenshaus zeichnet er sich in die Hände. Das, was uns ausmacht, hat er alle Zeit vor Augen – was für ein Bild! So als

trüge er uns immer bei sich wie einen Spickzettel für die Arbeit. Er sieht uns an, wie es mal werden kann. Ich bin ihm so wichtig, dass er zeichnet, um mich nicht zu vergessen.

Der Schöpfer hat – wie der Malermeister – die beste Mischung an Farben schon im Kopf, weil er weiß, wie ich ticke, weil er das Beste für mich will, für seine Welt und für die Menschen um mich her. Und dieser Malermeister steckt voll Liebe zum Detail, zu jedem einzelnen Menschen bzw. Wesen seiner Schöpfung. Auf diesen Meister können wir unser Vertrauen setzen, denn auf ihn ist Verlass, auch dann, wenn meine „Schindeln“ ganz ausgetrocknet sind.

Mut zur Farbe im festen Vertrauen auf den besten Malermeister wünscht Ihnen – auch im Namen aller anderen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kirchspiels –

Sabine Fischer

Neues aus der Kinderarbeit

Ich möchte mich bei den Eltern bedanken für die offenen, herzlichen und konstruktiven Gespräche bei den Elternabenden und per Mail. Danke für alles Vertrauen in Neues.

Der Plan steht fürs Erste. Die Termine entnehmen Sie bitte der Übersicht. In Hermsdorf dürfen die Eltern der Klassen 2 – 6 entscheiden, an welchem Termin es für die Familie am besten passt. Bei Bedarf wird weiter angepasst.

Durch die Feiertage, die Ferien und meine Weiterbildung vom 22. – 24. Oktober sind es in dem Monat nur wenige Termine in einzelnen Orten.

Liebe Eltern der Grundschüler, bitte vergessen Sie vor der ersten Kinderkirche den **Zettel für den Hort** nicht, in dem steht, dass die Kinder an der Kinderkirche teilnehmen, an welchem Wochentag und was die Kinder nach der Kinderkirche tun werden (z. B. allein nach Hause gehen, abgeholt werden, zum Bus gehen, zurück in den Hort gehen etc.). Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern auch darüber, damit sie Bescheid wissen, was zu tun ist.

Ich freue mich auch über eine Mitteilung, damit ich weiß, wie es bei dem Einzelnen wird.

Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Sorgen oder Problemen auf mich zu zukommen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern.

Krippenspielpromen

finden in jedem Ort statt. Aber nicht an den Terminen der Kinderkirche. Bitte informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde. Vielen Dank an alle, die sich dafür engagieren!!

Weihnachten im Schuhkarton:

Die Kinder erhalten Flyer, mit den nötigen Informationen. Auch in den Pfarrämtern sind Flyer erhältlich. Jede Familie kann für sich entscheiden, ob sie einen Schuhkarton packen möchte oder nicht. Abgabe ist spätestens zum Martinstag (11. November) in den Pfarrämtern.

Verschenken Sie Weihnachtsfreude, denn geteilte Freude ist doppelte Freude!

Kinderarbeit

Kinderkreis: jeden 2. Sonnabend im Monat, 9 – 11 Uhr

Kinderkirche: Sonnabend: 27. Okt., 24. Nov.,
Klassen 1 – 3: 9 – 11 Uhr
Klassen 4 - 6: 11 – 13 Uhr

!!! Im Dezember keine Kinderkirche, dafür Krippenspielproben!!!

Frauenstein

Kinderkirche: in den ungeraden Kalenderwochen
Klassen 1 – 4: dienstags, 14.30 – 15.30 Uhr

Klassen 5 + 6: dienstags, 16.15 – 17.15 Uhr
(6. und 20. Nov.)

Hermsdorf und Schönfeld

Kinderkreis: Donnerstag, 25. Okt. u. , 15 – 16.30 Uhr
mit Antje Lohse
Kinderkirche in den geraden Kalenderwochen
Klassen 1 – : dienstags, 15.30 – 16.30 Uhr
(2. u. 30. Okt., 13. u. 27. Nov.)
Klassen - 6: montags, 14.45 – 15.45 Uhr
(1. u. 29. Okt., 12. u. 26. Nov.)

Nassau

Kinderkreis: Mittwoch: 24. Okt., 7. Nov., 5. Dez.: 15.30 - 16.30

Kinderkirche: Klassen 1 - 4: in den ungeraden Kalenderwochen
Montag, 15 – 16 Uhr
(5. u. 19. Nov., 3. Dez.)
Klassen 5 + 6: in den geraden Kalenderwochen
Mittwoch, 15.30 - 16.30 Uhr
(14. u. 28. Nov., 12. Dez.)

Martinstag:

Herzliche Einladung zur Feier des Martinstages:

Frauenstein: 11. November, um 17 Uhr, in der Kirche
Hermsdorf: 11. November, um 16 Uhr, in der Kirche
Laternen nicht vergessen, damit wir Licht in die Welt tragen können!! Die Päckchen von **Weihnachten im Schuhkarton** können bis zum Martinstag gebracht werden.



Reformationstag

Wir feiern am **31. Oktober, um 10 Uhr, Kirche Nassau**, einen gemeinsamen **Fest-Gottesdienst**. Die Kinder sind zum Kinder-gottesdienst eingeladen. Es grüßt herzlich Ihre/Eure Sabine Fischer

Gruppen und Kreise

Kurrende	Frauenstein, nach Absprache	
Kantorei	Frauenstein, mittwochs, 19.30 und dienstags nach Absprache Nassau, mittwochs, 20.00	
Posaunenchor	Frauenstein, donnerstags, 19.30 Hermsdorf, nach Absprache Nassau, montags, 20.00 nach Absprache	
Frauendienst	Burkersdorf, Dienstag, 9.10., 13.11., Hermsdorf, Donnerstag, 4.10., 1.11.,	14.30 13.30
Frauenkreis	Reichenau, Mittwoch, 10.10., 14.11.,	14.00
Seniorenkreis	Frauenstein, Dienstag, 16.10., 20.11. Nassau, Mittwoch, 24.10., 14.11.,	14.00 14.00
Gemeindefrühstück	Frauenstein, Donnerstag, 25.10., 29.11.	9.30
Gebetskreis	Kleinbobritzsch (bei Fam. Weichelt) montags,	19.30
Bibelstunde	Nassau, Donnerstag, 11.10., 25.10., 8.11., 22.11., 20.00 bei Fam. Koch, Dorfstr. 123	
Bibelkreis Burkersdorf	letzter Freitag im Monat,	19.30
Ehepaarkreis Burkersdorf	3. Freitag im Monat,	19.30
Hauskreis Nassau	nach Absprache, zu erfragen bei Rudolph (037327-7812)	
FrauenKirchenKreis	nach Absprache, zu erfragen bei Antje Lohse (035057-54805)	
Kreis für jeden Erwachsenen	jeden 1. u. 3. Montag, Hanghaus Nassau, Kontakt: Katharina Rudolph (037327-1507) oder Anne Sandig (037327-83277)	20.00
Gemeinsamer Gemeindeabend Freitag, 26.10., im Pfarrhaus Nassau	„Können Krisen Chancen sein“ Vortrag und Gespräch mit Dr.med. Ute Horn 19.00 Uhr, Pfarrhaus Nassau	

Termine aus der Jugendarbeit

Junge Gemeinde Nassau

freitags, 19.00 – 21.00 Uhr,

Hanghaus (hinter Pfarrhaus Nassau)

Kontakt: Hilke Domsch (Tel. 0173 – 3732108)

Krissi (Tel. 0178 - 827 29 96)

Bei Bedarf Abholdienst:

18.40 Uhr Hermsdorf, ab Buschhaus

18.50 Uhr Frauenstein, Markt

Nach einem heißen Sommer folgt ein heißer Herbst. Es ist viel los im Pfarrhof- und JG-Areal. Zur ersten Bauberatung im Pfarrhaus Nassau kamen auch Jugendliche, die mit anpacken wollen beim Raußreisen und Entkernen. Das macht Mut!

Es bleibt nicht bei den Freitagen. An den Wochenenden besuchen die einen die anderen, um zu grillen, zu zelten, zu quatschen – eine Art fortgesetzte Junge Gemeinde. Beinahe ungläubig halte ich die letzte Studie des Freizeitverhaltens der Deutschen dagegen, die besagt, dass Junge wie Ältere sich zunehmend nur noch virtuell treffen. Unsere Region – oder unsere Truppe? – scheint da eine Ausnahme zu sein.

Naja, ich gebe allerdings zu, dass natürlich gegamt wird. Abends höre ich meine beiden an ihren Headsets lachen und für Erwachsenenohren komische Begriffe rufen.

Andererseits geht's meistens los, wenn ich mal wieder einen Plakatenwurf brauche, Rasen gemäht, eine Veranstaltung mitzugestalten ist.

Letztens fragte ich einen schon Größeren, ob er denn dieses Jahr wieder beim Krippenspiel mitmachen will. Klare Antwort: Na klar!

Ich bin jedesmal sowas von geflasht und beeindruckt und gelöst.

Wir sind jederzeit offen für neue Leute, neue Ideen und spontane Aktionen – kommt einfach vorbei!

05.10. JG mit Hilke „Die Qual der Wahl“

06.10. **JG-Wandertag Sächs. Schweiz** (bei Schlechtwetter am 20.10.)

12.10. Ferien-JG

19.10. JG-Filmnacht open end

26.10. Können Krisen Chancen sein?! – ein generationsverbindender Abend mit Frau Dr.med. Ute Horn zum Zuhören & Mitreden

03.11. JG mit Jonas

09.11. 19.30 Jakobi-Kirche; Thema: „Identität“ Band: Lobenswert

10.11. Offener Abend Marienberg - 18.30; anschl. Pool-Party

16.11. JG mit Lemi und Tobias

17.11. [Beginn Krippenspielproben – 10.00 Uhr Hanghaus](#)

18.11. Gottesdienst anders – 10.30 Uhr Kirche Nassau

23.11. JG mit Lea und Marvin

30.11. Candle light Dinner: Die JG-Eltern feiern 27. Hochzeitstag





EINE COLLAGE AUS BILD, TEXT UND MUSIK

25.11.2018

GEGEN 16 UHR

NASSAUER KIRCHE

MUSIKALISCHE KLANGVIELFALT, GELESENE GEDICHTE UND GESCHICHTEN,
UNTERMALT DURCH FOTOGRAFIEEN. UND FÜR DIE HUNGRIGEN EIN BUFFET.

EINTRITT 4,50€ (VERDIENER), 2€ (NICHT-VERDIENER)

Monatsspruch Oktober:

All mein Sehnen, Herr,
liegt offen vor dir,
mein Seufzen ist dir nicht verborgen.

Psalm 38,10

7. Oktober – Erntedanktag / 19. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Dittersbach **Erntedank Familiengottesdienst**
Frauenstein
- 10.30 Hermsdorf **Jubelkonfirmation**
Nassau **Erntedank Familiengottesdienst**

14. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Frauenstein
- 10.30 Nassau (*mit Abendmahl*)

21. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Burkersdorf
Hermsdorf, **Kirchweih**
- 10.30 Nassau, (*mit Kindergottesdienst*)
Rehefeld, **Kirchweih**
- 16.00 Frauenstein, **Konzert**

28. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Schönfeld, **Kirchweih**
- 10.30 Frauenstein, **Kirchweih**
Nassau (*mit Abendmahl*)

31. Oktober – Reformationstag

- 10.00** Nassau, **gemeinsamer Festgottesdienst**
mit Kindergottesdienst

Monatsspruch November:

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel her abkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

4. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Burkersdorf, **Kirchweih**
- 10.30 Hermsdorf, **Bläsergottesdienst zur Jahreslosung**
Nassau, **Kirchweih** (*mit Kindergottesdienst und Abendmahl*)
Frauenstein, **Konzert**

11. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

- 9.00 Nassau
- 10.30 Dittersbach **Kirchweih** (*mit Abendmahl*)
- 16.00 Hermsdorf, **Martinstag** Andacht und Umzug mit Laternen
- 17.00 Frauenstein, **Martinstag** Martinsspiel und Umzug mit Laternen

18. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 9.00 Hermsdorf
- 10.30 Frauenstein
Nassau, **Gottesdienst anders**

21. November – Buß- und Betttag

- 17.00 Frauenstein, **Gemeinsamer Gottesdienst zur Friedensdekade**

25. November – Ewigkeitssonntag

- 9.00 Burkersdorf
Dittersbach (*mit Abendmahl*)
Schönfeld (*Abendmahl*)
- 10.30 Frauenstein
Hermsdorf (*mit Abendmahl*)
Nassau (*mit Abendmahl*)
- 14.00 Rehefeld (*mit Abendmahl*)

2. Dezember – 1. Advent

- 10.00 Burkersdorf **Gemeinsamer Familien-Gottesdienst**
- 16.00 Frauenstein **Konzert**

Konzerte im Kirchspiel

Sonnabend, 13. Oktober, 17.00 Uhr Kirche zu Nassau

Konzert für Orgel und Violine

Johanna Kleinert – Gesang und Violine
und Kantor Peter Kleinert

Sonntag, 21. Oktober, 16.00 Uhr Kirche zu Frauenstein

„Klangspiele“ mit Orgel und Synthesizer

KMD Thomas Wiesenberg, Aschersleben

Sonntag, 4. November, 16.00 Uhr Kirche zu Frauenstein

Felix Mendelssohn Bartholdy: ORATORIUM „PAULUS“ op. 30

Vocalsolisten, die verstärkte Kantorei Frauenstein/Burkersdorf,
die Erzgebirgische Philharmonie Aue,
Ltg. Kantor Peter Kleinert

Sonntag, 2. Dezember, 16.00 Uhr Kirche zu Frauenstein

Orgel und ... zum 1. Advent

Peter Kleinert und ...

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Am **Sonntag, den 4. November**, lädt der Posaunenchor Hermsdorf ganz herzlich zum Bläsergottesdienst ein.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ So heißt die Jahreslosung 2018. Gedanken, Texte und vielfältige Musik geben Raum darüber nachzusinnen und inne zu halten.

Beginn: **10.30 Uhr in der Kirche zu Hermsdorf**



SÄCHSISCHE
POSAUNEN
MISSION e.V.

Einsatz auf dem Friedhof Frauenstein

Ein erfolgreicher Anfang zur Verschönerung unseres Friedhofes ist mit den Pflege- und Reparaturarbeiten 2017 gemacht worden. In diesem Sommer ist wieder viel Wildwuchs entstanden, der beseitigt werden müsste. Einige Reparaturarbeiten sind noch vor dem Winter zu erledigen. Dazu möchten wir 2 Arbeitseinsätze durchführen:

am Samstag, dem 6. und am Mittwoch, dem 10. Oktober

jeweils von 9 bis 12 Uhr Es wäre schön, wenn sich

wieder zahlreiche Helfer melden. Die Arbeiten sind nicht so kraftaufwendig, wie im letzten Jahr. Die Organisatoren P. Ranft

Können Krisen Chancen sein?

Eintritt frei!

Snack-Bufferet

**Am 26.10.2018
von 19-21 Uhr
im Pfarrhaus Nassau
mit Frau Dr. Ute Horn**

Ein generationsverbindender
Abend zum Zuhören & Mitreden.

JG Kirchspiel Frauenstein &
Kirchgemeinde Nassau

© mutterherzen.de, 2016

Friedhof Rehefeld

Der Zahn der Zeit hatte am Zaun und dem Tor des Rehefelder Friedhofes schon lange und intensiv genagt. In diesem Jahr war es nun endlich soweit. Zunächst wurde ein neues Friedhofstor von der Firma Stahlbau Nils Orbanz angefertigt und eingebaut. Im Sommer konnte dann mit der Erneuerung des Zaunes durch die Tischlerei Bernd Walter begonnen werden! Die Bilder zeigen einen deutlichen Unterschied. Wir danken allen, die sich unter anderem auch ehrenamtlich dafür eingesetzt haben.

Sollten sie die weitere Instandsetzung des Zaunes gern mit einer Spende unterstützen wollen, dann können sie dies gern auf folgendes Konto tun:

Konto-Inhaber: Kassenverwaltung Pirna

IBAN: DE 11 3506 0190 1617 2090 27, BIC: GENO DED1 DKD,

Verwendungszweck: RT 0880 Spende Zaun Friedhof Rehefeld



„Hauptsache gesund?!“

Eltern stärken – Kinder fördern

Ein gesundes Umfeld und das eigene Gesundheitsempfinden sind für ein gutes familiäres Zusammenleben von großer Bedeutung.

Mit den Spenden der Haus- und Straßensammlung werden unterschiedliche Angebote in Familienzentren und interdisziplinäre Frühförderstellen der Diakonie Sachsen gefördert. Die niedrigschwelligen Bildungs- und Beratungsangebote sollen Familien darin stärken, gewonnene und wiederentdeckte Fähigkeiten und Gesundheitserfolge in den Familienalltag einzubringen und langfristig zu leben.

Themen sind dabei Bewegung und Ernährung, Medienverhalten, Zahngesundheit, aber auch Zeitmanagement und Beziehungsgestaltung. Eltern erhalten die Möglichkeit, in Austausch zu treten und Netzwerke zu bilden, Erfahrungen zu teilen, Probleme und Herausforderungen mit anderen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Diakonie 
Sachsen

Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens e.V.

Die Kosten für diese Angebote werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen, weshalb die Einrichtungen auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Die Kosten für diese Angebote werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen, weshalb die Einrichtungen auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Familien ein gesundes Zusammenleben zu ermöglichen!

Friedensdekade 2018 im Kirchspiel Frauenstein

Die diesjährige Friedensdekade findet vom 11. bis 21. November statt. Im Mittelpunkt stehen zwei Bibelverse aus dem Alten und dem Neuen Testament:

Hosea 2,20: **Bogen, Schwert und Krieg werde ich zerbrechen und aus dem Land verbannen.**

Matthäus 26,52: **Die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen.**

11.-20.11. tägliche Abendandachten: Kirche Burkersdorf 18.00 Uhr

12.-20.11. werktägliche Abendandachten: Kirche Nassau 18.00 Uhr

21.11. Gemeinsamer Kirchspiel-Gottesdienst am Buß- und Betttag zum Abschluss der Friedensdekade: Kirche Frauenstein 17.00 Uhr

Das neue Turmdach ist fertig – Kirche Hermsdorf

Urkunde am 24. Oktober 1889 in den Turmknopf gelegt:

Gelobt sei Gott! sei die Sprache unserer dankbaren Herzen am heutigen Tage. Die Zeit erfolgloser Verhandlungen welche mit jahrelangen Unterbrechungen seit 1866 gewährt haben liegt hinter uns. Scheiterte damals die Ausführung des Kirchbaus einmal an der behaupteten Geringfügigkeit der landwirtschaftlichen Einkünfte ein anderes Mal an der mangelnden Einigkeit hinsichtlich des Bauplatzes, ein drittes Mal an der Frage ob Neubau oder Reparaturbau . . .

Pfarrer Schubert schreibt in der nächsten Turmurkunde

vom 13. September 1950:

Soli Deo Gloria!

Am heutigen Tage sind die Bauhandwerker, die zur Zeit wegen Erneuerungsarbeiten am Dache des Kirchturms daselbst beschäftigt sind, bis an die Kugel an der Spitze des Turmes vorgedrungen. Wie man bereits vom Erdboden aus feststellen konnte, wies diese Kugel ein Loch auf. Es ist dies eine böse Erinnerung an die schlimmen, gefährreichen, notvollen Tage, die unsere liebe Gemeinde durchbestehen mußte, als am 7. Mai 1945 russische Panzerkolonnen in unseren Ort eindringen und da der Krieg auch in unser friedliches Dorf getragen wurde.

. . .

Der treue, barmherzige Gott segne unsere liebe Kirchengemeinde . . . Er beschütze sie in diesen schweren Zeiten. Er gebe, daß, wenn diese Kugel erneut geöffnet wird, Gottes Wort noch immer lauter und rein in Hermsdorf verkündigt werde . . .

Liebe Einwohner, liebe Gemeindeglieder,
nun wieder nach jahrelanger Antragszeit, konnte es in diesem Jahr zur Ausführung kommen. Das Dach des Turmes hat wieder eine neue Schieferdeckung, das Balkenragwerk wurde saniert und Natursteinarbeiten waren nötig. Ein Simsstein am Turmsims war sogar bedenklich locker. Das Dach des Kirchenschiffes soll dann im nächsten Jahr genauso erneuert werden.

In die Turmkugel musste aber schon eine Turmurkunde unserer Tage eingelegt werden. Wir sind dankbar, dass wir ohne Sorge den Bau ausführen lassen konnten. Durch Fördermittel, landeskirchlichem Zuschuss und Spendenbereitschaft ist die Finanzierung gesichert. Wir leben in Frieden ohne Not.

Nur die Zukunft der Landeskirche ist nicht abzusehen. Wird die Kirchengemeinde Hermsdorf und das Kirchspiel Frauenstein aufgehen in einen größeren Zusammenschluss? Über solche Pläne muss der Kirchenvorstand bald entscheiden. Was wird das künftig bedeuten für den Erhalt der Dorfkirche als Gottesdienststätte? Wir wünschen, dass beim nächsten Öffnen der Turmkugel die Kirche noch Kirche sein kann.

Neues Leben – getauft wurden

Phil Lohse, aus Burkersdorf
Mandy Ihle, aus Frauenstein

**Gemeinsames Leben – einen Gottesdienst anlässlich ihrer
Eheschließung feierten**

Torsten und Sabine Kempe, geb. Niebisch, in Frauenstein sowie
Jan Haufe und Heike Sternitzke in Nassau

Vollendetes Leben – christlich bestattet wurden

Rosa Tanneberger geb. Wagner, aus Dittersbach, 103 Jahre
Hildegard Erler geb. Miksch, aus Nassau, 92 Jahre
Irmtraud Preußler geb. Donat, aus Seyde, 81 Jahre
Christa Herklotz geb. Glöckner, aus Rehefeld, 89 Jahre

Erhalte mich durch dein Wort,
dass ich lebe,
und lass mich nicht zuschanden werden
in meiner Hoffnung.

Psalm 119, 116

Informationen

Urlaub der Pfarrer

Pfarrer Gerd Trommler hat Urlaub vom 6.10. - 13.10.2018.
In dieser Zeit hat Pfarrer Daniel Wüst die Vertretung.
Pfarrer Daniel Wüst hat Urlaub vom 14.10.- 20.2018.
In dieser Zeit hat Pfarrer Gerd Trommler die Vertretung.

Wie sie uns erreichen

Pfarrer Daniel Wüst,

Markt 9, 09623 Frauenstein
Tel. 037326-1290,
Fax 037326-86562,
E-mail: daniel.wuest@evlks.de

Pfarrer Gerd Trommler,

Hauptstr. 34, 01776 Hermsdorf
Tel. 035057-51303,
Fax 035057-54718,
E-mail: gerd.trommler@evlks.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter

Burkersdorf

Bitte nutzen Sie die Bürozeiten
im Pfarramt Frauenstein

Frauenstein

Bürozeit: Di.+Do.+Fr. 9.00 - 12.00 Uhr,
Frau Schanz, im Pfarramt (037326-1290)
Fax: 037326-86562

Hermsdorf

Kassenstunde: Di., 8.00 - 12.00 Uhr,
Frau Bernhardt, im Pfarramt (035057-
51303)
Sprechstunde:
Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Pf. Trommler

Nassau

Pfarramt (037327-1253)
Sprechstunde:
Do 17.00 - 18.00 Uhr, Pf. Trommler

Schönfeld

Kontakt:

Frau Rennhack,
Schönfeld Nr. 24
01744 Dippoldiswalde,
(035052-20231)

Weitere Mitarbeiter im Kirchspiel

Kantor Peter Kleinert,

Mobiltel. 0172-67 43 563

Gemeindepädagogin und Kantorin Sabine Fischer

Tel. 035057-50231
E-Mail: sabine.fischer@evlks.de

Prädikant

Matthias Wehner (Rechenberg-Bienenmühle)

Tel.: 037327-83 83 43

Unsere Bankverbindung:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
Institut: KD-Bank
BIC: GENO DE D1 DKD
IBAN: DE 11 3506 0190 1617 2090 27
Verwendungszweck: RT 0880 (und ihr eigener Verwendungszweck)

Impressum:

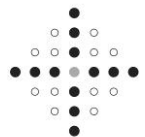
Herausgeber des Gemeindebriefs des Kirchspiels Frauenstein ist das
Pfarramt Frauenstein, Markt 9, 09623 Frauenstein, Tel. 037326-1290.

Redaktion: Pfarrer Gerd Trommler

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 750 Stück.

Unkostenbeitrag: 0,50 Euro.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens